

# GASPOLTSHOFENER



## Gemeindenachrichten

Verleger, Hersteller, Herausgeber und Medieninhaber: Marktgemeinde Gaspoltshofen  
 Redaktion: Bgm. Ing. Wolfgang Klinger; Folge 3/2010, Gaspoltshofen, 06.04.2010  
 Druck: Eigenvervielfältigung; Amtliche Mitteilungen der Marktgemeinde  
 E-Mail: [gemeinde@gaspoltshofen.ooe.gv.at](mailto:gemeinde@gaspoltshofen.ooe.gv.at); WEB: [www.gaspoltshofen.info](http://www.gaspoltshofen.info)



*Geschätzte  
GemeindebürgerInnen!*

Seit November 2009 bin ich nun als Vizebürgermeister für unsere Marktgemeinde tätig. Dank der ausgezeichneten Unterstützung seitens der Gemeindeverwaltung ist die Zeit des „Einarbeitens“ schnell und einfach vergangen. Mein Dank gilt aber auch allen Gemeinderatsmitgliedern für die bisher sehr gute und konstruktive Zusammenarbeit.

An Projekten und Ideen ist in Altenhof und Gaspoltshofen kein Mangel erkennbar. Dies hat sich auch in einer Klausur des Gemeinderates im Februar gezeigt. Ziel der Veranstaltung war dabei, außerhalb des politischen Wettbewerbes die neuen Gemeinderatsmitglieder aller Fraktionen inhaltlich gut zu informieren, Bewusstseinsbildung für die aktuelle Projekt- und Budgetsituation zu erreichen und neue Ideen für die Entwicklung der Gemeinde bis 2015 zu sammeln und zu priorisieren. In sehr offener Runde wurden dabei viele Vorschläge eingebracht, welche den Ausschüssen zur weiteren Bearbeitung überlassen werden.

Die Umsetzung der vielen Ideen wird sich jedoch sehr stark nach den finanziellen Möglichkeiten der nächsten Jahre richten. Bereits im Rechnungsabschluss 2009 ist (ohne Zuführung an außerordentlichen Haushalt ohne ABA) ein Fehlbetrag von € 132.359,62 ausgewiesen. Dieser ergibt sich aus den starken Mindereinnahmen bei der Kommunalsteuer und den Ertragsanteilen des Bundes.

Im Voranschlag 2010 wird sich der Betrag auf ca. € 400.000,00 erhöhen. Dazu kommt die unerfreuliche Entwicklung der Produktionsverlegung der Fa. GEA, welche zusätzliche negative Auswirkung auf die Kommunalsteuer bringt. Die noch vorhandene Rücklage von € 475.000,00 wird somit bis Jahresende völlig aufgebraucht sein. Die Entwicklung bis 2013 ist ebenfalls sehr angespannt und in einer Darstellung auf Seite 2 überblicksmäßig dargestellt.

Dennoch blicken wir optimistisch in die Zukunft. Die Nachnutzung des bestehenden Altersheimgebäudes ist nun gesichert. Damit wird in naher Zukunft ein Angebot für Betreubares Wohnen im Zentrum der Gemeinde zur Verfügung stehen.

Ein Dank meinerseits gilt auch den Initiatoren und Errichtern des Krötenschutzzaunes in Fading (Bereich Mostlandlteiche). Dieser wurde durch die Mithilfe zahlreicher Freiwilliger, die sich nach dem Aufruf in den Gemeindenachrichten gemeldet haben, und Mitarbeiter des Bauhofes in den letzten Wochen aufgestellt (siehe Bericht auf Seite 4).

Zum Abschluss noch eine persönliche Mitteilung: Unerfreulicherweise wurde mir Ende Februar mitgeteilt, dass ich an Darmkrebs leide. Die Therapie hat bereits begonnen und wird im Mai mit einer Operation abgeschlossen. In dieser Zeit und der Rehabilitationszeit danach werde ich, soweit es mir körperlich möglich ist, eingeschränkt weiterarbeiten. Ich bin zuversichtlich, in einigen Monaten wieder voll für Euch zur Verfügung zu stehen.

Euer Vizebürgermeister:



*Geschätzte  
GemeindebürgerInnen!*

**Abgangsgemeinde -  
was jetzt?**

Die Auswirkungen der sogenannten „Krise“ sind in der Zwischenzeit auch in Gaspoltshofen voll angekommen. Einerseits wurden im

letzten Jahr bereits viele Arbeitsplätze in unserer Gemeinde gestrichen und es steht leider eine nochmalige Reduktion um ca. 170 Arbeitsplätze durch die Produktionsverlagerung der Fa. GEA bevor. Dies macht sich einnahmenseitig durch einen Rückgang der Kommunalsteuer massiv bemerkbar. Weiters sind die Einnahmen des Bundes ebenfalls stark unter Druck und die daraus resultierenden Gemeindeertragsanteile sinken ebenfalls deutlich.

Im Gegensatz dazu steigen die Ausgaben für den Sozial- u. Gesundheitsbereich (Alten- und Pflegeheime, Krankenhäuser) enorm an. Wie in der Tabelle erkennbar, sind alleine die Steigerung des Krankenanstaltenbeitrages von 2009 auf 2010 mit 6,92 % und der SHV-Umlage mit 8,81 % vorhergesagt (die Steigerung vom Jahr 2000 bis 2010 beträgt für den Krankenanstaltenbeitrag 90 % und für die SHV-Umlage 146 %).

Das Ergebnis dieser Entwicklung ist, dass die verfügbaren Mittel für Investitionen seitens der Gemeinde drastisch sinken und wir den Haushalt 2009 nur noch durch die Entnahme von Rücklagen ausgleichen konnten. Für den Voranschlag 2010 gilt ähnliches: der Budgetausgleich kann nur erfolgen, wenn die vorhandene Betriebsmittelrücklage vollständig aufgelöst wird. Damit sind die Reserven der Gemeinde erschöpft und wir können selbständig ab 2011 kein ausgeglichenes Budget erstellen.

Auch Gaspoltshofen wird dann als eine (oberösterreichweit etwa 400) „Abgangsgemeinde“ zu bezeichnen sein, was bedeutet, dass der Freiraum für die finanzielle Verwaltung durch die Aufsichtsbehörde stark eingeschränkt wird; z.B. wird verlangt

- ✓ Ab einer Gesamtsumme von € 5.000,00 sind alle weiteren Investitionen genehmigungspflichtig
- ✓ Finanzierungen sind über längere Laufzeiten (33 Jahre) zu erfüllen
- ✓ Subventionen sind zu reduzieren
- ✓ zweckgebundene Rücklagen (Pensionsvorsorge, Abwasserbeseitigung) sind für das allgemeine Budget zu verwenden.

Auch im Oö Landtag stehen diese Themen auf der Tagesordnung, da keine Gemeinde diese Entwicklung selbst bewältigen kann. Alleine die Kosten für Sozialhilfverbände und Krankenanstalten sind nur österreichweit lösbar und müssen durch neue gesetzliche Regelungen des Bundes incl. Kostenübernahme abgesichert werden.

Dennoch hat sich der Gemeinderat für das aktuelle Jahr einige Projekte vorgenommen und ich bin noch in den Verhandlungen mit den Stellen der Oö Landesregierung wegen Finanzierung und Terminfestlegung für:

- ✓ Abzweigespur Watzing – Baubeginn im Herbst inkl. Restsanierung Teilstück B 135
- ✓ Verbindungsweg Altenhof/Föching – Errichtung im Zuge der Güterwegerneuerung
- ✓ Sanierung Volksschul-Gebäude – Finanzierungsschlüssel mit Land OÖ noch offen
- Errichtung von Garagen und Abstellplätzen in der Wiesenstraße

Eine positive Entwicklung hat auch seit Eröffnung des Altstoffsammelzentrums stattgefunden. Die Annahme des ASZ seitens der Bevölkerung ist grundsätzlich gut und wird sich mit der Öffnung am Samstag ab April noch verbessern. Wir wollen diese Entwicklung genau beobachten und bei Bedarf noch weitere Anpassungen zur Kundenzufriedenheit vornehmen. Ich ersuche Euch daher, Anregungen für Verbesserungen bitte an das Gemeindeamt zu melden.

**Euer Bürgermeister:**

*Wolfgang Klemp*

	2008	2009	2010	2011	2012	2013
<b>Einnahmen aus:</b>						
Kommunalsteuer*	1.034.880	976.180	950.000	964.300	978.700	993.400
Ertragsanteile	2.465.480	2.220.273	2.110.700	2.165.700	2.258.800	2.355.900
<b>Ausgaben für:</b>						
SHV-Umlage	693.610	781.284	850.100	882.500	914.200	954.000
Krankenanstaltenbeitrag	570.748	624.577	667.800	724.500	785.500	854.600
Saldo	2.236.002	1.790.592	1.542.800	1.523.000	1.537.800	1.540.700
<b>Sollergebnis</b>						
Ordentlicher Haushalt	334.329	41	0	-415.700	-431.400	-459.400

\* Bei den Kommunalsteuereinnahmen sind die Ausfälle durch die Schließung der Produktion der Firma GEA (ca. 220.000 pro Jahr) noch nicht berücksichtigt.

# ALTSTOFFSAMMELZENTRUM GASPOLTSHOFEN

## ASZ seit 1. April auch am Samstag geöffnet!

Das neue ASZ in Gaspoltshofen wird bestens angenommen. Durch die Entsorgung im ASZ tragen Sie wesentlich dazu bei, dass Altstoffe korrekt entsorgt und als wertvolle Rohstoffe verkauft und wiederverwendet werden. Somit ist gewährleistet, dass die gesammelten Altstoffe nicht vermischt entsorgt, sondern in den Kreislauf der Wiederverwertung zurückgeführt werden. Dadurch werden diese zu echten Wertstoffen, die auch vernünftige Verkaufspreise erzielen. Die Trennung und Entsorgung macht es möglich, dass die Abfallwirtschaft im Bezirk Grieskirchen auf finanziell gesunden Beinen steht und auch die Abfallgebühren in den letzten Jahren kaum erhöht wurden.

Natürlich ist es eine Änderung der Gewohnheiten, wenn nicht mehr rund um die Uhr bei den verschiedenen Containerstandplätzen entsorgt werden kann (was manchmal bei den Nachbarn für Unmut gesorgt hat), sondern man sich an die Öffnungszeiten des ASZ halten muss. Diese werden ab 1. April erweitert, sodass jetzt auch am Samstag vom 09:00 bis 12:00 Uhr geöffnet ist. Dieses zusätzliche Angebot ist vorerst bis 30. November befristet.



**Mittwoch: 13:00 – 17:00 Uhr**  
**Freitag: 08:00 – 18:00 Uhr**  
**Von 01.04.-30.11.**  
**Samstag: 09:00 – 12:00 Uhr**

## Sammelstelle für Tiere und tierische Abfälle

Beim Altstoffsammelzentrum in Gaspoltshofen gibt es auch die Möglichkeit, Tiere und tierische Abfälle bis zu einem Gewicht von 35 Kilogramm kostenlos zu entsorgen! Weiters können auch Fleischabfälle und verdorbene Lebensmittel (Gefriergut) mitsamt der Verpackung eingeworfen werden.

Wir ersuchen Sie, im Sinne einer sauberen Übernahmestelle, tierische Abfälle nur verpackt (Plastiksack) einzuwerfen!

Sie helfen uns damit, die Standorte sauber und geruchsfrei zu halten! Die Behälter sind mit einer Kühlung ausgestattet und werden regelmäßig entleert. Außerdem lassen sie sich geruchssicher verschließen.



Die Sammelstelle befindet sich außerhalb des geschlossenen Bereiches und kann daher täglich rund um die Uhr benutzt werden!

Achtung: Tiere, für die Sie einen Entorgungsnachweis brauchen, oder bei denen Seuchenverdacht besteht, werden nach wie vor von der AVE Tierkörperverwertung abgeholt! Gewerbliche Betriebe wie Schlachthöfe und Direktvermarkter müssen auch künftig ihre Schlachtabfälle nachweislich laut Tiermaterialien-Gesetz direkt entsorgen!

Haben Sie Verbesserungsvorschläge? Erwarten Sie sich zusätzliche Angebote? Sagen Sie uns Ihre Meinung! Schicken Sie uns eine Nachricht unter der Email-Adresse [gemeinde@gaspoltshofen.ooe.gv.at](mailto:gemeinde@gaspoltshofen.ooe.gv.at) oder geben Sie diese im Bürgerservice des Marktgemeindeamtes persönlich oder telefonisch unter 07735/6954 bekannt.

## BUNDESPRÄSIDENTENWAHL am 25.04. 2010

Die Wahlinformationen, die Ihnen mit der Post zugestellt werden (ca. 15. April 2010), sind zur Wahl mitzubringen.

Das für Sie zuständige Wahllokal und die Wahlzeit sind auf dieser Wahlinformation angeführt.

### **ACHTUNG!**

Die **WAHLZEIT** für die Sprengel Nr. 1, 2, 3 (Hauptschule Gaspoltshofen) und Nr. 4 (Volksschule Altenhof) wurde

**von 07:00 bis 12:00 Uhr**

festgesetzt.

### **WAHLKARTEN**

Die Ausstellung einer Wahlkarte kann ab sofort im Marktgemeindeamt beantragt werden.

**NEU:** Wahlkarten können auch online über die Gemeindehomepage [www.gaspoltshofen.info](http://www.gaspoltshofen.info) beantragt werden! (Startseite – rechte Box!)

Letzter Termin für die Ausstellung ist der **23. April 2010, 12:00 Uhr** (Freitag).

### **BRIEFWAHL**

Auch bei der Wahl des Bundespräsidenten ist die Stimmabgabe mittels Briefwahl möglich!

Nähere Informationen sind an der Amtstafel des Marktgemeindeamtes kundgemacht oder bei Herrn Wilhelm Doppler (Bürgerservicestelle – 6954-24) zu erfragen!

## FEUERLÖSCHERÜBERPRÜFUNG FF GASPOLTSHOFEN

**Freitag, 23.04.2010**

**Feuerwehrhaus Gaspoltshofen  
von 16:00 – 18:00 Uhr**



Bei Vereinbarung werden die Löscher auch von der FF Gaspoltshofen abgeholt und wieder zugestellt.

Die Überprüfungskosten von € 10,00 werden in diesem Falle im Voraus verrechnet.

### **Anmeldung zur Abholung:**

Kdt. Franz Oberndorfer – Tel. 6496

## ERRICHTUNG EINES KRÖTENSCHUTZZAUNES

Auf eine Initiative des Umwelt- und des Bauausschusses entstand die Errichtung des Krötenschutzzaunes in Fading. Der Aufbau erfolgte durch den Gemeindebauhof und vielen freiwilligen Helfern aus der Bevölkerung. Für die geleisteten Arbeitsstunden bedanken wir uns recht herzlich bei:



*Herbert Borstnar, Helmut Wiesinger, Christine & Anton Berger, Miriam & Michelle Falke, Michaela & Johannes Forster, Karl Fämter, Ines Stelzmüller, Christina Hattinger, Melanie Huemer, Siegfried Kagerer, Fischerrunde Mostlandlteiche durch: Helga & Erich Schachner, Josef Rennleitner, Bertl Korberl, Karl Klinger (Spende Hackschnitzel)*

Die Fertigstellung gelang am 20.03.2010 rechtzeitig vor Beginn der Krötenwanderung (Laichzeit). Die in den Kübeln gesammelten Kröten und Frösche werden jeweils am Morgen und Abend durch weitere Freiwillige auf die andere Straßenseite gebracht und entleert. Innerhalb der ersten Woche konnten dadurch ca. 1500 Amphibien gerettet werden. Nach Ende der Aktion (ca. Ende April) wird der Zaun abgebaut und für das nächste Jahr verstaut. Dann werden wir auch eine komplette Statistik über die Anzahl und Arten der gesammelten Tiere und eine Liste aller Helfer bekanntgeben!

Nochmals vielen Dank für die Bereitstellung der Grundstücke, Materialien und freiwilligen Arbeitsstunden!



Weitere Fotos auf [www.gaspoltshofen.info](http://www.gaspoltshofen.info)!

## MITTEILUNG DER WASSERGENOSSENSCHAFT

Um unsere Versorgungskapazitäten im Wasser-  
aufkommen und Leitungsnetz nicht zu überfor-  
dern ist es notwendig, die Befüllung von  
Schwimmbädern **ab 10 m<sup>3</sup>** zu koordinieren

### **An alle Schwimmbad/ Schwimmteichbe- sitzer ergeht daher die dringende Bitte:**

Meldepflicht für die Schwimmbad/ Schwimm-  
teichbefüllung bei Herrn Karl Oberndorfer,  
**Tel. 6407 oder 0664/6493938** unbedingt  
einhalten!!!

Es ist unbedingt notwendig für die Befüllung  
rechtzeitig einen Termin mit Hr. Oberndorfer zu  
vereinbaren!

Nur so kann für alle Anschlussmitglieder die  
nötige Wassermenge und Qualität zur Verfügung  
gestellt werden. Auf diese Weise können  
Verbrauchsspitzen an einzelnen Tagen im Früh-  
jahr umgangen werden!

Am **Donnerstag dem 15.04.2010 um  
23:30 Uhr** wird von der Fa. Hartmann die jähr-  
liche Spülung der Hauptleitungen vorgenommen.  
Wir ersuchen daher zu diesem Zeitpunkt die  
Wasserentnahme so gering wie möglich zu hal-  
ten. Es ist möglich, dass es darauf kurzzeitig zu  
einer Braunfärbung des Wassers kommt.

Der Prüfbericht der letzten Wasseruntersuchung  
ist auf der Homepage der Gemeinde einzusehen!

**Der Obmann**  
Josef Bruckner e.h.

## ERÖFFNUNG SPIELPLATZ GASPOLTSHOFEN



**Freitag, 09. April 2010  
15:00 Uhr  
Spielplatz Volksschule  
Gaspoltshofen**

Für Spiel, Spaß und das leibliche Wohl ist gesorgt

Alle GemeindebürgerInnen – Eltern & Kinder – sind  
recht herzlich eingeladen!

## BERICHT IMKERVEREIN HAUSRUCK-NORD

Der Imkerverein Hausruck-Nord hat derzeit 44  
Mitglieder die sich auf 10 Gemeinden aufteilen.  
In den letzten Monaten wurden folgende Aktivi-  
täten gesetzt:

2010 wurde eine zweite eichfähige Waage ange-  
kauft um den gesetzlichen Bestimmungen beim  
Honigabfüllen zu genügen.

Ein Gerät zur vorbeugenden Desinfektion von  
Beutenteilen und Imkereigerätschaften auf Basis  
Ätznatronlösung (70-80 Grad) wurde von  
Obmann Felix Hager angefertigt.

Den Unterstützern des Imkervereins wurden  
jeweils einige Gläser Honig als Dankeschön  
überbracht.

Im Frühjahr 2010 wurde vom Verein eine Bie-  
nenweideaktion durchgeführt.

Zwei Kornelkirschen wurden für jeden Imker  
angekauft und verteilt, um die Frühversorgung  
der Bienen mit Pollen zu verbessern.



*Obmann Hager bei der Übergabe der Pflanzen  
an Ehrenobmann Hubert Hamedinger.*

Kaufen und genießen Sie Honig aus der Region.  
Dabei werden einheimische Imker unterstützt  
und indirekt die Bestäubung der Pflanzen und  
Bäume gefördert.

Friedrich Zöbl  
**Schriftführer**

## TAG DER BEZIEHUNG am 15. Mai 2010

Für alle Paare, denen ihre Beziehung wichtig ist und die nach einer lebendigen Partnerschaft suchen.

Vielleicht merken Sie, dass es im Alltag nicht immer einfach ist, die Beziehung in den Mittelpunkt zu stellen. Gut funktionierende Beziehungen sind das Ergebnis von Austausch, sich Zeit nehmen und bewusster Auseinandersetzung. Einfach darüber reden, was Sie sich wünschen, was Ihnen in der Beziehung wichtig ist, ist oft eine Herausforderung, der man auch meist zu wenig Zeit schenkt.

Bereits zum 3. Mal organisiert das Familienreferat gemeinsam mit BEZIEHUNGLEBEN, in fünf Orten in Oberösterreich diese Veranstaltung. Kompetente Referenten geben dabei Impulse, Anregungen und Tipps über das Gelingen von Beziehung und Partnerschaft.

Dabei wird es jeweils zu den Themen "Beziehung ist Geben und Nehmen" und "Zwischen Lust und Pflicht" ein Impulsreferat mit anschließendem Workshop geben.

### Termin:

15. Mai 2010, 14 bis 17.30

### Ablauf:

13.30 Uhr: Ankommen für Eltern mit Kindern. Die Kinder werden der Kinderbetreuung übergeben.

14.00 bis 15.30 Vortrag und Workshop zum Thema "Beziehung ist Geben und Nehmen"

Pause mit Kaffee und Kuchen

16.00 bis 17.30 Vortrag und Workshop zum Thema "Zwischen Lust und Pflicht"

### Orte:

- Hartkirchen – Pfarrheim
- Freistadt - Pfarrheim
- Gmunden – EKIZ
- Linz – EKIZ Figulystraße
- Ried – Bildungszentrum St. Franziskus

### Kosten:

10 Euro pro Paar, werden bei der Veranstaltung eingehoben

KOSTENLOSE Kinderbetreuung

### Anmeldung:

Die Anmeldung ist aus organisatorischen Gründen auf der Homepage [www.familienkarte.at](http://www.familienkarte.at) (ab 6.4.2010 möglich) vorzunehmen.

## KOSTENLOSE 4youCard

### HOL' DIR DEINE 4YOUCARD - DIE JUGENDKARTE DES LANDES OÖ

4youCard - der Altersnachweis

4youCard - 1000 Vorteile bei Events & Geschäften

4youCard - gratis für alle von 12 bis 26

mag4you - gratis 4x pro Jahr das

Jugend(karten) Magazin

**KOSTENLOS IN  
DEINER  
GEMEINDE!**



## UNION GASPOLTSHOFEN – SEKTION TENNIS INFORMIERT:

### Im Mai geht´s wieder los!

Infos, Termine und mehr vom Tennisverein Gaspoltshofen gibt´s auf [www.gaspoltshofen.at](http://www.gaspoltshofen.at)

unter Vereine und **NEU:**

jetzt auch auf

[www.facebook.com](http://www.facebook.com)

unter:

UTC Gaspoltshofen.



Tennis Club Gaspoltshofen

Nähere Auskünfte bei SL Alexandra Duftschmid,  
Tel.: (0664) 738 841 75, Mail: [duftschmid@aon.at](mailto:duftschmid@aon.at)

## BETREUTES REISEN

### Mit dem Roten Kreuz dem Winter trotzen! Tolle Reiseangebote im Frühjahr 2010

Die Vorfreude auf den Frühling lässt Sie so richtig in Urlaubsstimmung kommen? Sie verreisen gerne, sind jedoch nicht mehr so mobil wie früher? Sie sehnen sich nach geselligen Momenten abseits von zuhause, trauen sich jedoch nicht, diesem Fernweh nachzukommen? Dann verbinden Sie doch einfach Urlaub mit Sicherheit und verreisen Sie mit dem Roten Kreuz! Heuer werden 26 Reisen und vier Tagesausflüge angeboten – im April geht's zum Beispiel in den bekannten Kurort Dolenjske Toplice in Slowenien.

Wer mit dem Betreuten Reisen unterwegs ist, braucht sich weder mit organisatorischen noch mit gesundheitlichen Fragen belasten – dafür ist ein erfahrenes Rotkreuz-Team zuständig. „Rundumservice, entspannte, fröhliche Atmosphäre und Hilfeleistungen im Bedarfsfall, das sind die ‚Zutaten‘ unseres Erfolgsrezeptes, mit denen Sie sich auf Reisen einfach sicher fühlen können!“, hofft der Rotkreuz-Präsident auch heuer wieder auf zahlreiche Reiselustige.

#### Reiseangebote Frühjahr 2010

Datum	Reiseziel
14. - 21.04.2010	Dolenjske Toplice, Slowenien
30.4. - 7.5.2010	Madeira , Portugal
03. - 10.05.2010	Wenigzell, Steiermarkl
09. - 16.05.2010	Achensee, Tirol
19. - 26.05.2010	Kastelruth, Südtirol
28.05.2010	Tagesausflug Gesäuse Steirisches Salzkammergut
29.05.- 05.06.2010	Korfu, Griechenland
31.05. - 07.06.2010	Wildschönau, Tirol
06. - 13.06.2010	Brennsee, Kärnten
11. - 18.6.2010	Mallorca, Spanien
12. - 19.06.2010	Klopeiner See, Kärnten
18. - 25.06.2010	Grado, Italien
19. - 26.06.2010	Weissensee, Kärnten
19.06.2010	Tagesschiffahrt Wachau
26.06. - 05.07.2010	Schätze der Ostsee MSC Orchstra
04. - 11.07.2010	Ramsau, Steiermark

#### Informationen und Katalogbestellung:

Österreichisches Rotes Kreuz  
Landesverband OÖ, Bezirksstelle Grieskirchen  
Tel.: 07248/62243-0 oder  
E-Mail: [gr-office@o.rotekreuz.at](mailto:gr-office@o.rotekreuz.at)  
WEB: [www.o.rotekreuz.at](http://www.o.rotekreuz.at)

## BEVÖLKERUNGSSTATISTIK STATISTIK ÖSTERREICH

### SILC Nachrichten 2010



Die Bundesanstalt Statistik Österreich erstellt im öffentlichen Auftrag Statistiken, die ein umfassendes Bild der österreichischen Gesellschaft zeichnen. Im Auftrag des Bundesministeriums für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz wird derzeit die Erhebung SILC (**S**tatistics on **I**ncome and **L**iving **C**onditions / Statistik über Einkommen und Lebensbedingungen) durchgeführt. Diese Statistik ist eine Grundlage für viele sozialpolitische Entscheidungen.



Nach einem reinen Zufallsprinzip werden dafür aus dem Zentralen Melderegister jedes Jahr Haushalte in ganz

Österreich ausgewählt. **Auch Haushalte der Marktgemeinde Gaspoltshofen sind dabei!**

Die ausgewählten Haushalte werden durch einen Ankündigungsbrief informiert und ein Mitarbeiter/eine Mitarbeiterin der Bundesanstalt Statistik Österreich wird bis Ende Juli 2010 mit den Haushalten Kontakt aufnehmen, um einen Termin für die Befragung zu vereinbaren. Die Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen der Bundesanstalt Statistik Österreich können sich entsprechend ausweisen. Haushalte, die schon einmal für SILC befragt wurden, können auch telefonisch Auskunft geben. Als Dankeschön erhalten die befragten Haushalte einen Einkaufsgutschein über € 15,00. Die persönlichen Angaben unterliegen der absoluten statistischen Geheimhaltung und dem Datenschutz gemäß dem Bundesstatistikgesetz 2000 §§ 17-18.

Die Bundesanstalt Statistik Österreich garantiert, dass die erhobenen Daten nur für statistische Zwecke verwendet und persönliche Daten an keine andere Stelle weitergegeben werden.

Im Voraus herzlichen Dank für Ihre Mitarbeit!

Weitere Informationen zu SILC erhalten Sie auf [www.gaspoltshofen.info](http://www.gaspoltshofen.info) oder unter folgender Kontaktadresse:

Bundesanstalt Statistik Österreich  
Guglgasse 13  
1110 Wien  
Tel: (01) 711 28-8338 (MO-FR 08:00-17:00 Uhr)  
E-Mail: [silc@statistik.gv.at](mailto:silc@statistik.gv.at)  
Internet: [www.statistik.at](http://www.statistik.at)

## BETREUUNG UND HILFE IM EIGENEN ZUHAUSE

Die Mobilen Dienste der Caritas für Betreuung und Pflege sind dann zur Stelle, wenn Menschen in ihrem eigenen Zuhause Hilfe und Betreuung brauchen:



Für Familien in Not und Krisensituationen gibt es die **Familienhilfe**. Die Fachbetreuerinnen unterstützen im Alltag.

Die Diplomkrankenschwestern der Caritas-**Hauskrankenpflege** versorgen bei den Patienten die offenen und oft sehr schlecht heilenden Wunden und arbeiten mit den Ärzten zusammen.

Ältere Menschen, die ihren Alltag zu Hause nicht mehr alleine bewältigen können, bekommen Unterstützung durch die mobile **Altenhilfe**. Fachkräfte helfen bei der Körperpflege und begleiten bei Arzt- und Behördengängen.

Es kann auch **Heimhilfe** beantragt werden. Dabei unterstützen Heimhelferinnen bei alltäglichen Arbeiten rund um den Haushalt.

Die Tarife für alle mobilen Dienste sind sozial gestaffelt. Kostenlos ist die Unterstützung des Mobilen Hospiz/Palliative Care. Die MitarbeiterInnen helfen unheilbar Kranken und deren Angehörigen, um bis zuletzt ein Leben in Würde und ohne Schmerzen zu ermöglichen.



*Das Hauskrankenpflegeteam der Caritas Haag: Regina Scharinger, Pia Hasenauer, Theresia Kaser und Karin Malzer (v. l.)*

### Kontaktadresse:

Caritas Mobile Dienste – Team Haag/H.  
Pauline Reichart – Tel. (0676) 877 625 92

## JUGEND-INFORMATIONSPAKET FÜR JUGENDVERANSTALTUNGEN



### Veranstalter-Servicepaket

Das Veranstalter-Servicepaket vom JugendReferat des Landes OÖ beinhaltet folgende Produkte, um die Einhaltung des Jugendschutzgesetzes für Veranstalter bei Sommer- und Zeltfesten zu erleichtern:

- ✓ Infoblatt mit Maßnahmen und Tipps für Festveranstalter
- ✓ Armbänder in 3 Farben (rot: unter 16 J., gelb: von 16-18 J. und grün: über 18)
  - Bis zu einer Gesamtzahl von max. 1000 Stück pro Veranstalter und Jahr ist die Ausgabe kostenlos. Ab 1000 Stück ist ein Kostenbeitrag von € 6,00 je 100 Stück zu bezahlen.
  - Die Armbänder können gleichzeitig als Eintrittskarte gelten, sie sind durchnummeriert und bieten Platz für Stempel oder Kennzeichnung der eigenen Veranstaltung, um Missbrauch zu verhindern.
  - Alterskontrolle durch Vorzeigen eines Lichtbildausweises, 4Youcard, Führerschein, etc.
  - Ausgabe eines auf das Alter des Jugendlichen abgestimmten Kontrollbandes
  - Fixieren des Armbandes durch den Veranstalter – straff ans Handgelenk um Austausch zu verhindern)
  - Nicht verwendete Armbänder sicher verwahren (um Missbrauch zu verhindern)
- ✓ Plakat (A2) mit den wichtigsten Bestimmungen für den Aushang
- ✓ A5-Tischflyer mit den wichtigsten Bestimmungen
- ✓ Vorträge für Vereine, Veranstalter und Gemeinden
- ✓ Broschüre für Jugendliche

Sie können gerne eine größere Stückzahl des Veranstalter-Servicepakets oder einzelne Produkte daraus unter [www.jugendschutz-ooe.at](http://www.jugendschutz-ooe.at) anfordern!

Für nähere Informationen steht Ihnen im JugendReferat des Landes OÖ Herr Herbert Ecker unter (0732) 7720-15268 zur Verfügung.

## ACHTUNG BEIM ABLIEFERN VON GRÜNSCHNITT

Bitte achten Sie beim Anliefern Ihres Grünschnittes zur Kompostieranlage Graf in Föching darauf, **dass Ihre Ladung gut gesichert ist und unterwegs nicht vom Anhänger herunterfällt.**

Leider wurde in den letzten Tagen vermehrt Grünabfall (ganze Zweige,...) auf der Straße verloren. Dies verursacht Unannehmlichkeiten und Kosten!

## KINDERGARTENANMELDUNG

Die Einschreibung für das Kindergartenjahr 2010/2011 ist am

**Donnerstag, 8. April 2010  
von 8.00 Uhr bis 13.00 Uhr**

**Freitag, 9. April 2010  
von 8.00 Uhr bis 13.00 Uhr**

**Montag, 12. April 2010  
von 8.00 bis 15.00 Uhr**

Für alle Kinder, die im Zeitraum 1.9.2004 bis 31.8.2005 geboren sind, besteht eine Kindergartenpflicht.

Anmeldungen für „unter3-jährige“ Kinder werden zur Kenntnis genommen, aber es erfolgt noch keine Zusage.

Ich ersuche alle Eltern, mit dem Kind zur Anmeldung, deren Kind im kommenden Jahr den Kindergarten besuchen wird.

Dies betrifft:

- ❖ Regelalter für Kindergartenkinder 3-6 Jahre
- ❖ „unter3-jährige“ Kinder
- ❖ geplanter Einstieg während des Jahres

## TAG DER SONNE am 7./8. Mai 2010

Informationen über Ideen und Infomaterial finden Sie auf [www.tag-der-sonne.at](http://www.tag-der-sonne.at) !

## BUCHPROJEKT ADI-IDA LANDGRAF

**Die Seele hinter dem Spiegel  
Wie es ist, anders zu sein!**

**Ein Tagebuch von Adi-Ida Landgraf**

*Edition WEGE, Februar 2010*

*Format A4 quer, 100 Seiten, Umschlag Softcover farbig*

*Innen s/w, mit vielen Fotos aus seinem Leben*

*Preis € 15,00 (& Versandkosten)*



**Gesund oder „krank“?  
Hetero, Bi oder Schwul?  
Mann oder Frau?  
Normal oder ...?**

Adi-Ida Landgraf ist Spastiker und seit seinem 17. Lebensjahr auf der Suche nach Antworten. Mit erfrischender Offenheit erzählt er von seiner lebenslangen Identitätsfindung. Liebe und Sexualität spielen dabei eine wichtige Rolle – aber auch die Auseinandersetzung mit Drogen- und Alkoholsucht, Kindern, Freundschaft, persönlicher Freiheit oder dem Tod. Ein außergewöhnlicher Wegweiser Richtung Verständnis und Integration.

### **BUCH-BESTELLUNGEN:**

#### **Einzel-Exemplare**

Bitte direkt beim Autor anfordern:

E-Mail: [landgraf@gmx.at](mailto:landgraf@gmx.at)

Internet: [www.adiida.at](http://www.adiida.at)

**Infoanfragen, Wiederverkäufer, Rezensionsexemplare, etc. an den Verlag:**

E-Mail: [redaktion@wege.at](mailto:redaktion@wege.at)

Internet: [www.wege.at](http://www.wege.at)

# VERANSTALTUNGSKALENDER

## - APRIL 2010 -

DATUM	VERANSTALTUNG	ORT
09.04.2010 15:00 Uhr	<b>SPIELPLATZERÖFFNUNG VS GASPOLTSHOFEN</b>	Information siehe Seite 5!
10.04.2010 14:00 Uhr	<b>FLURREINIGUNG 2010 – „HUI STATT PFUI“</b> Gefördert vom BAV Grieskirchen / Organisiert von den GRÜNEN Gaspoltshofen_Altenhof Alle GemeindegliederInnen sind herzlich eingeladen, an der Flurreinigungsaktion 2010 teilzunehmen! Infos bei Johann Schörkhuber - (0664)121 04 29	<b>Treffpunkte:</b> Altenhof Kirchenplatz Schamberger, Hörbach Berger, Hinterleiten
12. + 13.04.2010 16:00-20:00 Uhr	<b>BLUTSPENDEAKTION des OÖ Roten Kreuzes</b> Nähere Infos: <a href="http://www.gaspoltshofen.info/Veranstaltungen">www.gaspoltshofen.info/Veranstaltungen</a>	Hauptschule Gaspoltshofen
14.04.2010 09:00-12:00 Uhr	<b>PATIENTENSPRECHTAG</b> Anmeldung bis spätestens 12.04.2010 bei der BH Grieskirchen – (07248) 603-357 (Frau Webinger)	BH Grieskirchen
18.04.2010 10:00-18:00 Uhr	<b>RAD TOTAL IM DONAUTAL</b> Autofreier Rad-Tag zwischen Passau und Wesenufer im oberösterreichisch-bayrischen Donautal	Infos auf: <a href="http://www.gaspoltshofen.info">www.gaspoltshofen.info</a> oder <a href="http://www.radtotal.at">www.radtotal.at</a>
23.-25.04.2010 FR 14:00-21:00 Uhr SA 11:00-21:00 Uhr SO 10:00-18:00 Uhr	<b>MUTTERTAGSAUSSTELLUNG bei JEM-VITAL</b> Mit Einkaufsmöglichkeit Produktpalette: Duftfee, Naturkosmetik, Melanie Salomon, Vitalholz und Vitalknöpfe, Aloe Vera Produkte, Christian Haas – Bambus, BIO mit HERZ	JEM VITAL Jäger Elisabeth Maria, Föching 9, 4673 Gaspoltshofen  <a href="http://www.jem-vital.at">www.jem-vital.at</a>
27.04.2010- 15.06.2010  08:15-09:25 Uhr	<b>BALANCE-GYM ALS MORGENGYMNASTIK</b> Bewegungskurs im Frühling! Balance-Gymnastik nach der Franklin-Methode® Stärkt das Herz-Kreislaufsystem, kräftigt Muskeln, verbessert Koordination und Gleichgewichtssinn und regt die Organe durch gezielte Organgymnastik an! <b>Kosten:</b> 8 Kurseinheiten - € 50,00	Marktgemeindeamt Küche – Zwischengeschoß  Monika Aigner Dipl. Bewegungspädagogin (0664) 73230466, (07676) 7970 <a href="mailto:office@bewegung-bewegt.at">office@bewegung-bewegt.at</a>
13.04.2010 08:00-12:00 Uhr	<b>AMTSTAG DES NOTARIATES</b> 4860 Haag/H.	GH Danzerwirt
16.04.2010 08:00-09:00 Uhr	<b>KOSTENLOSE RECHTSBERATUNG</b> Kanzlei Dr. Maria Weidlinger <i>Jeden 3. Freitag im Monat – Nächster Termin: 21.05..</i>	Klubzimmer des Marktgemein- deamtes (1. Stock) Keine Anmeldung erforderlich!
23.04.2010 16:00-18:00 Uhr	<b>FEUERLÖSCHERÜBERPRÜFUNG FF GASPOLTSHOFEN</b>	<b>Information siehe Seite 4!</b>
23.04.2010 18:00 Uhr	<b>KURS FÜR DEN ALLG. SACHKUNDENACHWEIS NACH DEM HUNDEHALTEGESETZ</b> Gabriele Strobach, Tel.: (0699) 104 82 990 oder Dieter Strobach, Tel.: (07248) 682 24	Vereinshaus am Alten Kaisersteig, nächst der Sportplatzanlage des SV Pöttinger Grieskirchen
28.04.2010 08:30-11:30 Uhr	<b>TIPPS ZUM WIEDEREINSTIEG INS BERUFSLEBEN</b> Anmeldung: Tel: (0810) 810 500 zum Ortstarif Mo-Do 8:00-17:00 Uhr, Fr 08:00-16:00 Uhr	AMS-Regionalstelle Grieskirchen Mehr Infos auf: <a href="http://www.ams.at">www.ams.at</a>
29.04.2010	<b>ZECKENSCHUTZIMPfung</b> 09:00 Uhr – Hauptschule Gaspoltshofen (Schüler) 10:00 Uhr – Hauptschule Gaspoltshofen (Erwachsene) 11:00 Uhr – Volksschule Altenhof	<b>Infoblatt auf</b> <a href="http://www.gaspoltshofen.info">www.gaspoltshofen.info</a>
<b>GANZJÄHRIG:</b> Freitag 19:30-20:45 Uhr	<b>ORIENTALISCHER FRAUENTANZ</b> Veranstalterin: Sandra Peham, Bachmanning <a href="http://www.koerper-und-seele.at">www.koerper-und-seele.at</a> Information & Details: (0699) 104 55 136 oder <a href="mailto:sandra.peham@gmx.at">sandra.peham@gmx.at</a> Schnuppern ist kostenlos und unverbindlich!	<b>ACHTUNG: NEUER ORT</b>  Kindergarten Bachmanning, Schulstraße 13a

Möchten auch Sie einen Termin verlaublichen, welcher noch nicht im Veranstaltungskalender 2010 eingetragen ist, dann geben Sie uns bitte Ihre Daten bekannt! ([cornelia.voraberger@gaspoltshofen.ooe.gv.at](mailto:cornelia.voraberger@gaspoltshofen.ooe.gv.at) oder Tel.: 6954-22)

## STELLENAUSSCHREIBUNGEN



**Wir suchen motivierte  
Tagesmütter**

Verein Tagesmütter  
Steegenstr. 8a/1, 4722  
Peuerbach  
T: 07276/3740, Fax DW 35278  
office@vtmv-gr-ef.at


<b>NEUAUFNAHME</b> ⇒ <b>Diplomierte/r Gesundheits- und Krankenschwester/pfleger als Koordinator/in für Betreuung und Pflege (Casemanagement)</b>
<b>NEUAUFNAHME</b> ⇒ <b>Physiotherapeut/in</b> Bezirksalten- und Pflegeheim Peuerbach
<b>NEUAUFNAHME</b> ⇒ <b>Mitarbeiter/in Verwaltungsdienst</b> Bezirksalten- und Pflegeheim Pram
<b>BEWERBERPOOL</b> ⇒ <b>Diplomierte/r Gesundheits- und Krankenschwester/pfleger</b> ⇒ <b>Fach-Sozialbetreuer/in Altenarbeit</b> ⇒ <b>Heimhelfer/in</b> für die Bezirksalten- und Pflegeheime Grieskirchen, Gaspoltshofen, Peuerbach und Pram
<b>Bewerbungsende: 9. April 2010</b> <b>Bezirkshauptmannschaft Grieskirchen</b> <b>als Geschäftsstelle des Sozialhilfverbandes</b> Manglbürg 14, 4710 Grieskirchen Tel. 07248/603-307 Der Obmann: Mag. Christoph Schweitzer, MBA

Nähere Informationen & Ausschreibungstexte erhalten Sie auf [www.gaspoltshofen.info](http://www.gaspoltshofen.info) / Marktgemeindegamts / Bürgerinformation / Ausschreibungen

## IM NOTFALL KONTAKTIEREN: ICE

**Ein wichtiger Hinweis, herausgegeben vom Roten Kreuz und den Rettungsorganisationen:**

Die RTW- und Ambulanzfahrer haben bemerkt, dass beim Verkehrsunfall die meisten Verwundeten ein Mobil-Telefon bei sich haben. Bei verletzten Personen, die nicht mehr ansprechbar sind, wissen die Einsatzkräfte aber nicht, wer aus den langen Adresslisten zu kontaktieren ist.

Ambulanzfahrer und Notärzte haben also vorgeschlagen, dass jeder in sein Handy-Adressbuch, die im Notfall zu kontaktierende Person unter demselben Pseudo eingibt.

**Das international anerkannte Pseudo ist:  
ICE (= In Case of Emergency)**

Unter diesem Namen sollte man die Rufnummer der Person eintragen, welche im Notfall durch Polizei, Feuerwehr oder erste Hilfe anzurufen ist. Sind mehrere Personen zu kontaktieren, braucht man ICE1, ICE2, ICE3, usw.

Leicht durchzuführen, kostet nichts, kann aber viel erreichen.

## INSTITUT SUCHTPRÄVENTION PUBLIKATION EINER STUDIE

### ALKOHOLINTOXIKATIONEN BEI KINDERN UND JUGENDLICHEN IN OÖ

Das Institut für Suchtprävention in Linz weist auf die Publikation der Studie „Alkoholintoxikationen bei Kindern und Jugendlichen in OÖ“ hin.

Die Studie behandelt das Phänomen „Komasaufen“ und wurde unter der Leitung des Instituts Suchtprävention in Zusammenarbeit mit dem Ludwig-Boltzmann-Institut für Suchtforschung durchgeführt.

Weitere Informationen finden Sie auf [www.gaspoltshofen.info](http://www.gaspoltshofen.info) zum Download.

Preis der Publikation: € 14,40

#### **Institut Suchtprävention**

pro mente Oberösterreich  
 Hirschgasse 44, A – 4020 Linz  
 phone +43 (0) 732 77 89 36 - 13  
 mobil +43 (0) 664 52 39 179  
 fax +43 (0) 732 77 89 36 - 20  
 mail [schmidbauerr@praevention.at](mailto:schmidbauerr@praevention.at)

# WOCHENTAGSBEREITSCHAFTSDIENST - II. QUARTAL 2010

für die Gemeinden Aistersheim, Gaspoltshofen, Geiersberg, Geboltskirchen, Haag/H.  
Hofkirchen/Tr., Rottenbach, Weibern und Wendling

(wochentags 14:00 Uhr; Wochenende von Samstag 07:00 bis Montag 07:00 Uhr)

April		Mai		Juni	
DO 1	Dr. Lutz Helmut	SA 1	Dr. Walderdorff	DI 1	Dr. Lutz Helmut
FR 2	Dr. Lutz Gerhard	SO 2	Dr. Walderdorff	MI 2	Dr. Heiter
SA 3	Dr. Lutz Gerhard	MO 3	Dr. Heiter	DO 3	Dr. Heiter
SO 4	Dr. Lutz Helmut	DI 4	Dr. Bangerl	FR 4	Dr. Bangerl
MO 5	Dr. Lutz Helmut	MI 5	Dr. Haglmüller	SA 5	Dr. Heiter
DI 6	Dr. Tockner	DO 6	Dr. Lutz Gerhard	SO 6	Dr. Lutz Gerhard
MI 7	Dr. Haglmüller	FR 7	Dr. Tockner	MO 7	Dr. Heiter
DO 8	Dr. Walderdorff	SA 8	Dr. Mahn	DI 8	Dr. Tockner
FR 9	Dr. Heiter	SO 9	Dr. Mahn	MI 9	Dr. Haglmüller
SA 10	Dr. Tockner	MO 10	Dr. Heiter	DO 10	Dr. Walderdorff
SO 11	Dr. Tockner	DI 11	Dr. Lutz Helmut	FR 11	Dr. Lutz Helmut
MO 12	Dr. Lutz Helmut	MI 12	Dr. Haglmüller	SA 12	Dr. Lutz Gerhard
DI 13	Dr. Bangerl	DO 13	Dr. Haglmüller	SO 13	Dr. Lutz Gerhard
MI 14	Dr. Lutz Gerhard	FR 14	Dr. Lutz Helmut	MO 14	Dr. Mahn
DO 15	Dr. Walderdorff	SA 15	Dr. Lutz Helmut	DI 15	Dr. Bangerl
FR 16	Dr. Haglmüller	SO 16	Dr. Lutz Helmut	MI 16	Dr. Mahn
SA 17	Dr. Mahn	MO 17	Dr. Mahn	DO 17	Dr. Walderdorff
SO 18	Dr. Mahn	DI 18	Dr. Bangerl	FR 18	Dr. Tockner
MO 19	Dr. Heiter	MI 19	Dr. Lutz Gerhard	SA 19	Dr. Walderdorff
DI 20	Dr. Bangerl	DO 20	Dr. Tockner	SO 20	Dr. Walderdorff
MI 21	Dr. Lutz Helmut	FR 21	Dr. Mahn	MO 21	Dr. Bangerl
DO 22	Dr. Lutz Gerhard	SA 22	Dr. Heiter	DI 22	Dr. Tockner
FR 23	Dr. Walderdorff	SO 23	Dr. Heiter	MI 23	Dr. Mahn
SA 24	Dr. Bangerl	MO 24	Dr. Bangerl	DO 24	Dr. Lutz Helmut
SO 25	Dr. Bangerl	DI 25	Dr. Lutz Gerhard	FR 25	Dr. Walderdorff
MO 26	Dr. Tockner	MI 26	Dr. Heiter	SA 26	Dr. Haglmüller
DI 27	Dr. Lutz Gerhard	DO 27	Dr. Walderdorff	SO 27	Dr. Haglmüller
MI 28	Dr. Haglmüller	FR 28	Dr. Haglmüller	MO 28	Dr. Tockner
DO 29	Dr. Mahn	SA 29	Dr. Tockner	DI 29	Dr. Lutz Gerhard
FR 30	Dr. Bangerl	SO 30	Dr. Tockner	MI 30	Dr. Mahn
		MO 31	Dr. Mahn		

Anmerkung: Die probeweise Änderung der Ärztlichen Wochentagsbereitschaftsdienste im 4. Quartal 2009 wird für die Zukunft beibehalten. Um Kenntnisnahme und Beachtung dieser Änderung wird ersucht!

**Der übergeordnete Bereitschaftsdienst darf nur in dringenden Notfällen in Anspruch genommen werden !!!**

Telefonnummern der angeführten Ärzte und wichtiger Dienste:	Urlaub:
Dr. Bangerl Egon, Geboltskirchen (07732) 38 88	01.-09. April;
Dr. Haglmüller Werner, Wendling (07736) 61 20	19.-24. Mai;
Dr. Heiter Helmut, Gaspoltshofen (07735) 60 84	14. Mai; 10. Juni - 02. Juli;
Dr. Lutz Gerhard, Haag/H. (07732) 22 15	31. Mai - 04. Juni;
Dr. Lutz Helmut, Haag/H. (07732) 23 07	29. April - 06. Mai; 14.-21. Juni;
Dr. Mahn Werner, Weibern (07732) 29 00 - Mobil: (0664) 792 29 82	04. Juni;
Dr. Tockner Elmar, Gaspoltshofen (07735) 68 42	28. April - 05. Mai
Dr. Walderdorff Philipp, Hofkirchen/Tr. (07734) 25 45 - Mobil: (0664) 182 62 34	01.-02. April

**ROTES KREUZ (Rettung):** Notruf: 1 4 4 (ohne Vorwahl); **Rettungsleitzentrale:** (0732) 21 44  
**Krankentransportanforderung:** (07248) 622 43 **Krankenhaus Grieskirchen:** (07248) 601-0  
**Vergiftungsinformationsstelle für Österreich:** (01) 40 64 343-0 **Apothekendienst:** (01) 15 50

ORDINATIONSZEITEN in den Ordinationen Gaspoltshofen:
Dr. Helmut Heiter: MO,DI,MI,FR: 08:00-11:30 Uhr, SA: 08:00-12:00 Uhr; MO,MI: 18:00-19:00 Uhr; DO: keine Ordination
Dr. Elmar Tockner: MO,DI,DO,FR: 07:30-11:30 Uhr, SA: 07:30-10:00 Uhr; DI,DO: 18:00-19:00 Uhr; MI keine Ordination